

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 6

Artikel: Henri Ceppi : Animateur-Nature
Autor: Nydegger, Eva
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724378>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henri Ceppi: Animateur-Nature



Wie die Natur mit allen Sinnen erlebt werden kann, lernten die künftigen Animatoren am Weiterbildungskurs.



Henri Ceppi leitet in der Romandie Ausflüge zum Thema Botanik. Hier ist er zu sehen auf dem Frühlingsausflug im Hermitage-Park in Neuenburg.

Der Botanikspezialist Henri Ceppi liess sich zum Animator ausbilden und organisiert nun in Zusammenarbeit mit der Stiftung Umweltbildung Schweiz und der Pro Senectute Ausflüge in die Natur. «Promenades-nature» heissen die beliebten Spaziergänge, in deren Mittelpunkt die Beobachtung von Pflanzen und Tieren steht.

Seit drei Jahren ist der ehemalige Bankangestellte Henri Ceppi pensioniert. Im Welschland aufgewachsen, spricht der gebürtige Tessiner akzentfrei Französisch und lebt mit seiner Frau in Yverdon. Für Pflanzen hat er sich schon als Jüngling interessiert. Die Lehre bei der Bank, die Rekrutenschule und die Familiengründung hat seine Leidenschaft für die Botanik zwar etwas in den Hintergrund gerückt, doch seit nunmehr 30 Jahren widmet er sich dem Hobby wieder regelmässig und verfügt über ein entsprechend grosses Fachwissen.



Mit grosser Aufmerksamkeit wird den Erläuterungen des Animators gelauscht.

Die Weiterbildung

Nach der Pensionierung liess sich Henri Ceppi in Yverdon zum Kursleiter «animateur-nature» ausbilden. Zusammen mit einem Dutzend weiterer Personen besuchte er einen vom WWF und anderen Umweltorganisationen und der

Pro Senectute organisierten Weiterbildungskurs. Das Ziel des Kurses, Ausflüge für naturinteressierte Menschen organisieren und durchführen zu können, wurde von den meisten Kursteilnehmenden in der einen oder anderen Form erreicht. Natürlich hatten lange nicht alle so grosse Vorkenntnisse wie Henri Ceppi. Wer den Kurs besuchte, um sich auf botanischem Gebiet ein bisschen weiterzubilden, realisierte bald, dass es ein sehr breites Basiswissen braucht, um selber Kurse geben zu können, und stellt nun seine Kräfte eher im administrativen Bereich der Kursorganisation zur Verfügung.

Blustwanderung in Neuenburg

Anfangs Mai durfte ich Henri Ceppi auf einem der Ausflüge, die er heute anbietet, begleiten. Da er mittlerweile in der ganzen Region einen Ruf hat als grosser Pflanzenkenner, ist er über Yverdon hinaus tätig. Den Ausflug «Découverte de la flore dans les Bois de l'Hermitage» organisierte er zusammen mit der Pro Senectute Neuenburg. Beim vereinbarten Treffpunkt wurde der Kursleiter von über 20 Personen erwartet. Der Ausflug richtete sich an Grosseltern und ihre Enkel, so waren denn auch ein paar Kinder mit von der Partie; hauptsächlich bestand die Gruppe jedoch aus älteren Frauen.

Bei schönstem Sonnenschein zogen wir los. Schon nach wenigen Schritten gab es die ersten Erläuterungen zu den am Wegrand wachsenden Blumen und Bäumen. Die Kinder waren zwar schon weitergesprungen, doch in der Regel wurde mit grossem Interesse nicht nur zugehört, sondern auch mitgeschrieben: Einige hatten ein Pflanzenbuch dabei und machten Notizen. Obwohl Henri Ceppi auf eine sehr angenehme Weise erklärte und seine Begeisterung für die Pflanzenwelt sich auf alle Anwesenden übertrug, reichten meine Französischkenntnisse nicht ganz aus, um mir Unterschiede zwischen den Eichenarten «chêne sessile» und «chêne peduncule» oder ähnliches zu merken oder hier gar korrekt weiterzuvermitteln. Dennoch bleibt mir der Nachmittag in Erinnerung als eine nachahmenswerte Initiative: Es wäre zu wünschen, dass es in der Deutschschweiz bald ähnliche Angebote gäbe.

Eva Nydegger

Fondation Suisse d'Education pour l'Environnement (FEE)

Dieselbe Art von Weiterbildungskurs, wie sie Henri Ceppi besucht hat, wird heute von der Fondation Suisse d'Education pour l'Environnement (FEE) angeboten. Die Stiftung Umweltbildung Schweiz – wie sie auf deutsch genannt wird – existiert seit Juli 1994. Aus der Überlegung heraus, dass mit Gesetzen und Verboten allein keine grundsätzliche Wende im Umweltschutz zu erreichen ist, legt die Stiftung ihr Schwergewicht auf die Umweltbildung. In der Deutschschweiz ist die Stiftung in Zofingen zu finden, im Welschland in Yverdon-les-Bains.

Die FEE in Yverdon ist besonders aktiv im Bereich der Ausbildung von Animatorinnen und Animatoren: Der siebentägige Blockkurs «cours de formation d'animateur-nature» befähigt die Teilnehmenden, selber Ausflüge mit naturwissenschaftlicher Thematik zu leiten. Er ist unter anderem bei Lehrerinnen und Lehrern beliebt.

Die Kurse «passion nature» und «le nez dehors» verfolgen dasselbe Ziel. Sie werden aber in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute durchgeführt und wenden sich hauptsächlich an Pensionierte. Auch diese beiden Kurse dauern insgesamt sieben Tage, die allerdings auf mehrere Monate verteilt sind. Neben der Vermittlung von Kenntnissen über Pflanzen, Vögel und Insekten steht auch Bodenkunde auf dem Programm. Ein Kurstag kostet Fr. 30.–; dazu kommen die Kosten für die Anreise und die Mahlzeiten.

Die Kurse finden in französischer Sprache statt.

Auskünfte erteilt die FEE, Hippodrome 19, 1400 Yverdon-les-Bains, Telefon 024/21 44 76.

Sichern Sie sich Geborgenheit und Schutz im 3. Lebensabschnitt...



...mit der Senioren-Unfallversicherung.

Mit der Pensionierung erlischt die betriebliche Unfallversicherung. Entscheiden Sie sich deshalb frühzeitig für die Vorteile unserer Senioren-Unfallversicherung. Sie bietet Ihnen umfassenden Schutz, überzeugende Leistungen und persönliches Engagement. Verlangen Sie jetzt weitere Unterlagen für einen unbeschwerten 3. Lebensabschnitt.

☐ **Ja**, ich möchte kostenlos und unverbindlich weitere Unterlagen.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte vollständig ausgefüllt
an folgende Adresse senden:

UTO AG
VERSICHERUNGS
AGENTUR

VERENA CONZETT-STRASSE 11 • POSTFACH 8230 • 8036 ZÜRICH
TELEFON 01/291 10 90 • TELFAX 01/291 17 58